Pressemitteilung

Detmold

Krankenhaus-Komplex Lippe: Vollständige Aufklärung ist im Interesse der Beschäftigten und der Öffentlichkeit

IG Metall Detmold fordert lückenlose Transparenz zu verschwundenen Unterlagen

Detmold. Die Berichte über verschwundene oder nicht auffindbare Unterlagen im Zusammenhang mit dem Krankenhaus-Komplex in Lippe sorgen für erhebliche Verunsicherung. Die IG Metall Detmold hält eine schnelle, umfassende und transparente Aufklärung der Vorgänge für dringend erforderlich.

„Wenn wichtige Unterlagen im Zusammenhang mit öffentlichen Einrichtungen fehlen oder nicht zugänglich sind, entsteht zwangsläufig ein Vertrauensverlust. Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf zu erfahren, was passiert ist und welche Konsequenzen daraus gezogen werden“, erklärt die IG Metall Detmold.

Aus Sicht der Gewerkschaft geht es dabei nicht nur um mögliche politische oder rechtliche Verantwortlichkeiten. Betroffen sind auch die Beschäftigten im Gesundheitswesen, die seit Jahren unter schwierigen Rahmenbedingungen arbeiten und darauf angewiesen sind, dass öffentliche Einrichtungen transparent und verantwortungsvoll geführt werden.

Die IG Metall fordert deshalb, dass alle zuständigen Stellen die Aufklärung mit Nachdruck vorantreiben. Dazu gehört die Sicherung aller vorhandenen Unterlagen, die vollständige Offenlegung der bisherigen Erkenntnisse sowie die Klärung der Frage, wer für die Aufbewahrung relevanter Dokumente verantwortlich war.

„Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen und großer wirtschaftlicher Herausforderungen müssen die Menschen darauf vertrauen können, dass mit öffentlichen Mitteln und öffentlichem Eigentum sorgfältig umgegangen wird. Transparenz ist keine Nebensache, sondern eine Grundvoraussetzung für das Vertrauen in demokratische Institutionen“, so die Gewerkschaft.

Die IG Metall Detmold begrüßt alle Initiativen, die zu einer unabhängigen und lückenlosen Aufklärung beitragen. Dabei müssen sämtliche rechtlichen Möglichkeiten geprüft werden, um fehlende Unterlagen aufzufinden und mögliche Pflichtverletzungen zu untersuchen.

Herausgegeben von der Gliederung einfügen

Gutenbergstr. 2
32756 Detmold
Telefon: +49 5231 9919-0

detmold@igmetall.de
www.detmold.igmetall.de

Pressemitteilung

Detmold

Für die IG Metall steht fest: Die Beschäftigten, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Beitrags- und Steuerzahlenden haben Anspruch auf vollständige Aufklärung. Offene Fragen dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden.

„Wer Verantwortung trägt, muss auch für Transparenz sorgen. Jetzt ist die Zeit für Aufklärung, nicht für Ausreden.“

Herausgegeben von der Gliederung einfügen

Gutenbergstr. 2
32756 Detmold
Telefon: +49 5231 9919-0

detmold@igmetall.de
www.detmold.igmetall.de